

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. TEILNEHMER

Grundsätzlich ist die Teilnehmeranzahl pro Kurs auf 10 Personen beschränkt. Gerne ist bei einer größeren Teilnehmeranzahl ein gesondert zu vereinbarenden Kurs möglich.

## 2. AUSTRÜSTUNG

Jeder Kursteilnehmer ist aus Eigenem für eine geeignete Outdoorbekleidung je nach Wetterlage verantwortlich. Sonstiges Material, wie z.B. Pfeil und Bogen, werden vom Veranstalter bereitgestellt.

## 3. HAFTUNG

Die Teilnahme an allen Übungen ist grundsätzlich freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet - sofern es sich nicht um Schäden an einer Person handelt - weder für allfällige Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüche, außer im Falle von grobem Verschulden seitens des Veranstalters.

Der Kursteilnehmer haftet für Materialverlust oder Bruch und ist dieser nicht berechtigt die ihm zugewiesene Ausrüstung an Dritte weiterzugeben.

Für Minderjährige haften die Erziehungsberechtigten durch ihre Unterschrift am auf den ausgehändigten AGBs.

## 4. ANMELDUNG, KOSTEN und ZAHLUNG

Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich direkt beim Veranstalter unter:

Tel: 0699 / 81 9 81 383 Mail: bogensport.silberpfeil@gmx.at web: www.bogensport-silberpfeil.at oder bei Armin Teufel, Binderberg 4, 4283 Bad Zell erfolgen.

Kursort und Kurstermine können individuell vereinbart werden und werden diese schriftlich vom Veranstalter bestätigt.

Betreffend Kosten für die Veranstaltung gilt die aktuelle Preisliste.

Durch die Zahlung wird der Auftrag (Auftragsbestätigung) gültig und fix für Sie gebucht.

Bei einem Zahlungseingang des gesamten Kursbetrages bis 21 Tage vor Kursbeginn gewährt der Veranstalter 5% Skonto, bei Zahlungseingang bis 7 Tage vor Kursbeginn gewährt der Veranstalter 2% Skonto.

Zahlungen sind zu leisten auf das Konto Nr. 0100105584, bei der Sparkasse Pregarten, BLZ 20331, lautend auf Armin Teufel, Bogensport Silberpfeil, A rt to Z en.

Sollte zum Zeitpunkt der vereinbarten Teilnahme die Gebühr nicht oder nur zum Teil bezahlt worden sein, sind wir berechtigt, den Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen, ohne dass ein Minderungsgrund für den Teilnehmer besteht.

## 5. RÜCKTRITT

Bei Stornierung vor der Übermittlung des schriftlich bestätigten Teilnahmetermins ihrerseits, fallen keine Kosten für sie an. Nach dem Zugang der schriftlichen Auftragsbestätigung:

a) Stornierung bis 21 Tage vor dem Kurstermin wird die Kursgebühr abzüglich € 20 Bearbeitungspauschale refundiert

b) Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird 50 %, der vertragsgegenständlichen Rechnungssumme refundiert.

c) Bei einem Rücktritt von weniger als 3 Tagen kann eine Ersatzperson namhaft gemacht werden oder es wird die gesamte Kursgebühr einbehalten, wobei in letzterem Fall 50% der Kursgebühr in Form eines Gutscheins gutgeschrieben wird.

## 6. NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENE LEISTUNGEN

Nimmt der Kunde einzelne Leistungen (z.B. durch eine persönlich erreichte Grenze, durch die Anweisung des Sicherheitstrainers bei ungeachteter Abmahnung und nachhaltigem Stören Seitens des Kunden) nicht in Anspruch, oder ist er den Anforderungen aufgrund seiner Leistungsfähigkeit nicht gewachsen, so entfällt der Teilnehmerpreis nicht.

**7. KÜNDIGUNG INFOLGE HÖHERER GEWALT**

Wird die Teilnahme infolge höherer Gewalt erschwert oder gefährdet, ist der Trainer berechtigt über den Abbruch des Trainings zu entscheiden. Bei Abbruch des Trainings besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnehmergebühr. Im Einzelfall kann einvernehmlich ein Ersatztermin gefunden werden. Eine Kulanzlösung wird seitens des Veranstalters angestrebt.

**8. UNABDINGBAR FÜR DIE SICHERHEIT**

Im Interesse der Sicherheit aller Teilnehmer muss der Kunde den Anweisungen der Trainer jederzeit, unverzüglich Folge leisten. Der Kunde darf zum Zeitpunkt der Kursteilnahme nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die die Wahrnehmung beeinflussen könnten.

**9. SCHIEDSGUTACHTEN UND RICHTSSTAND**

Für sämtliche aus dem Auftragsverhältnis entstehenden Auseinandersetzungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber gilt die ausschließliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Pregarten. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftlichkeit und der Unterschrift beider Vertragsteile. Ebenso gilt die Anwendung österreichischen Rechts als vereinbart.

**10. TEILNICHTIGKEIT**

Sollte eine der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig oder unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.

.....

Teilnehmer